

edition lumière

Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning
und Michael Nagel

Band 107

Jürgen Wilke

Journalismus und Medien in
Geschichte, Forschung und
Praxis

Gesammelte Studien III

edition lumière bremen

2017

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Titelbild

Georg Muche: Graphik für die Festgabe zum Geburtstag von Walter Gropius am 18. Mai 1924©

Georg Muche (1895-1987) beteiligte sich an der von Laszlo Moholy-Nagy angeregten Geburtstagsgabe der Bauhaus-Meister für Walter Gropius 1924 mit einer eigenen Graphik. Moholy-Nagy hatte die Aufgabe gestellt, ein Foto (von John Graudenz) umzusetzen, das am 11. Mai 1924 in der „Vossischen Zeitung“ erschienen war. Es zeigte den Trichter eines Radio-Lautsprechers, über den am 4. Mai d.J. einer großen Menschenmenge in Berlin die Ergebnisse der Reichstagswahl verkündet worden waren. Außer Muche stellten Moholy-Nagy selbst sowie Wassily Kandinsky, Oskar Schlemmer, Lyonel Feininger und Paul Klee jeweils Grahiken zur Verfügung.

„Demgegenüber ist der Beitrag von Georg Muche der Fotovorlage formal sehr viel näher; deren Aufbau und Proportionen nimmt er von allen beteiligten Künstlern am unmittelbarsten auf. Der ruhige, diagonal ins Bild führende Vordergrund, die seitlichen, hier gleichmäßig strukturierten Bildbegrenzungen, das Radiogerät mit dem Lautsprecher, wie beim Foto mit einem Glanzlicht versehen, sogar der vom Schalltrichter geworfene Schatten und schließlich die lauschende Menge, gebildet aus einer Vielzahl bunter Kreise, sind eindeutig zuzuordnen. Formal ist das Blatt nur wenig abstrahiert, doch unterscheidet es sich vom Foto durch seine helle, fast heitere Farbigkeit.“

(Peter Hahn: Ein glücklicher Augenblick. Die Gropius-Mappe zum 18. Mai 1924. In: Modell Bauhaus. Ausstellungskatalog Berlin 2009. Ostfildern 2009. S. 175.

© Bauhaus-Archiv Berlin

Gesamtherstellung in der

Bundesrepublik Deutschland

© edition lumière Bremen 2017

ISBN 978-3-943245-74-5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------	---

1. Fachgeschichte und Theoriebildung

Von der Zeitungskunde zur Integrationswissenschaft. Wurzeln und Dimensionen im Rückblick auf hundert Jahre Fachgeschichte der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	13
Karl Bücher, die Bücher und die Wissenschaft(en)	35
Von der „entstehenden Wissenschaft“ zur „Big Science“. Die deutsche Publizistik- und Kommunikationswissenschaft im Rückblick auf 50 Jahre	63
Theorien des Medienwandels – Versuch einer typologischen Systematisierung	85

2. Pressegeschichte

Aufklärung in Rhein-Main. Johannes Ignaz Weitzels <i>Mainzer Zeitung</i> (1814-1816) und seine <i>Rheinischen Blätter</i> (1816-1819)	105
Zeitung im Systemwandel. Die (<i>Nord-</i>) <i>Deutsche Allgemeine Zeitung</i> vom Nachmärz bis zum Dritten Reich	123
Die <i>B.Z. am Mittag</i> – Deutschlands erste Boulevardzeitung*	145
Finanz- und Wirtschaftskrisen in der Tagespresse – ein Rückblick	183

* Zusammen mit Fabian Jauss.

3. Journalismusgeschichte

Von der Wahrhaftigkeit zur Gerechtigkeit. Die historische
Herausbildung von Normen des journalistischen Handelns. 211

Vom handgemachten zum technologie-getriebenen Journalismus.
Innovationen und Wandel in Recherche, Schreiben, Redigieren,
Aufmachung und Verbreitung. 237

Zeugnisse aus dem „journalistischen Tiergarten des lieben Gottes“.
Der Nachlass Georg Bernhards (1875-1944) als Quelle der
(historischen) Journalismusforschung 263

Inlands- und Auslandskorrespondenten in der Weimarer Republik 293

4. Drittes Reich

How Nazi press instructions framed German perceptions of the
Spanish Civil War 311

5. Visuelle Kommunikation

Simultaneität und Dissoziation. 331
Die Wechselbeziehung von Wort und Bild in der Geschichte visueller
(Massen-)Kommunikation

6. Medialisierung der Kunst

Art: multiplied mediatization 357

Multiple Medialisierung. 373
Eine Fallstudie zur Kasseler *documenta* (1955-2007)**

** Zusammen mit Jasmin Schülke.

7. Internationale Kommunikation

Between Fragmentation and Integration. European News Markets from the 19th to the 21st Century 405

Transnationale Medienmärkte nach 1945 419

Europe in Europe and Europe in the World. A Study in News Geography, News Content and News Presentation*** 437

8. Wahlkampfberichterstattung

Regional – National – Supranational. Wahlkampfberichterstattung in Deutschland auf verschiedenen Ebenen des politischen Systems**** 455

Zwischen Tradition und Innovation: Wahlkampagnen für das Europäische Parlament in Deutschland (1999-2009) 477

9. Zwei Marginalien

Schlagzeilen machen – eine Marginalie zur Nachrichtenwerttheorie 501

Reputation und Stereotyp. Der Professor im Urteil der Bevölkerung und in der Kinderliteratur – eine Marginalie zur medialen Wissenschaftsdarstellung***** 507

Quellenachweise 517

Auswahlbibliographie (2009-2017) 519

*** Zusammen mit Christine Heimprecht.

**** Zusammen mit Melanie Leidecker.

***** Zusammen mit Ulrike Wilke.

Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt – nach einem ersten 2009 und einem zweiten 2011 erschienenen – nochmals 23 Beiträge des Verfassers, die in den Jahren seitdem entstanden und verstreut in Zeitschriften und Sammelbänden publiziert worden sind. Sie lassen sich wieder in thematisch ähnlicher Weise gruppieren und decken das Spektrum der zugrunde liegenden wissenschaftlichen Interessen ab, wenn auch vorzugsweise das historische. Außer deutschsprachigen finden sich – der zunehmenden Publikationspraxis gemäß – auch vier englischsprachige Beiträge. Bei einem weiteren wurde die der englischen Übersetzung zugrunde liegende, ursprüngliche deutsche Fassung gewählt. Die Zusammenstellung der Beiträge in diesem und den anderen Bänden soll auch innere Zusammenhänge erkennbar machen und die Suche nach den gelegentlich entlegenen Publikationsorten ersparen. Einige der Beiträge sind wieder in Co-Autorschaft geschrieben worden, was entsprechend mit Dank vermerkt ist. Danken möchte ich auch wieder meinem früheren Mitarbeiter Christian Schäfer-Hock für die sorgfältige Erstellung der Druckvorlage und dem Kollegen Holger Böning für die Aufnahme auch dieses Bandes in die Reihe *Deutsche Presse – Neue Beiträge* seiner edition lumière.

J.W.

